

Individualität in Serie

| Marc Brandner

Ob Labor oder Praxis: Eine qualitativ hochwertige Einrichtung erleichtert nicht nur die Arbeit, sondern sorgt auch für Freude am Arbeitsplatz. Gut geplant ist hierbei schon fast eingerichtet.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: Die Einrichtung wird auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. – Abb. 2: Technisch F40: Hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung und zahlreiche Details überzeugen. – Abb. 3: Aus einem Guss: Gips- und Gussarbeitsplatz müssen nicht grau sein.

Ohne CAD/CAM ist die Zahn-technik für viele nicht mehr vorstellbar. Und ohne CAD ist auch die Planung und Herstellung von Laboreinrichtungen nicht vorstellbar – zumindest beim Einrichtungsspezialisten Freuding aus Stetten im Allgäu: Sind der komplette Grundriss von Labor oder Praxis mit Fenstern

und Türen in den Computer eingegeben, gehen die Einrichtungsfachleute von Freuding ans Werk. Hier gibt es zwei wesentliche Ausgangspunkte, die berücksichtigt werden. Zum einen sind es die Arbeitsabläufe, zum Zweiten natürlich die Finanzen. Nun wird mit einem CAD-System die Einrichtung geplant. Dieses ermöglicht im ersten Schritt das

schnelle Durchspielen von verschiedenen Einrichtungsvarianten. Ob Technische als Einzelarbeitsplatz oder die Aufstellung in 2er-, 3er-, 4er- oder gar 10er-Gruppen – der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt (Abb. 1 und 2). Meist beschränken eher die räumlichen Gegebenheiten die Vorstellungen. Und – natürlich ganz wichtig – die logistischen Arbeitsabläufe müssen berücksichtigt und das Ganze in ein ergonomisches Arbeitsplatzkonzept eingebettet werden. Für die Einrichtungsspezialisten von Freuding ist das die tägliche Arbeit. Das Wissen um die Arbeit in Labor und Praxis ist bei Freuding in den letzten 50 Jahren stetig gewachsen und wird als Selbstverständlichkeit bei der Planung mitgebracht.

Zahlreiche Einrichtungsmöglichkeiten bieten immer die richtige Lösung

Was für den technischen oder keramischen Arbeitsplatz gilt, das hat auch in Großteilen für die Bereiche Gipsen und Gießen seine Gültigkeit. Wo sollte die Gusschleuder stehen? Wohin mit der Muffelablage? Bei der Gestaltung eines modernen Labors treten noch andere Fragen auf (Abb. 3). Welche Anforderungen muss die Einrichtung für den CAD/CAM-Raum erfüllen? Wohin und in welcher Reihenfolge mit den vielen Geräten? Kann der Laserarbeitsplatz in das gestalterische Konzept integriert werden?

Bei Freuding weiß man Antworten auf diese Fragen. Ein flexibles, individuell planbares System aus Schränken und Ablageflächen lässt hier eine Vielzahl an Einrichtungsmöglichkeiten zu. Die optimale Anpassung an die Raumsitu-



Abb. 4



Abb. 5

Abb. 4 und 5: Durchdachte Details: Schwenkbarer Ansaugtrichter der Absauganlage oder die Bohrerschublade mit herausnehmbarem Einsatz sind nur einige Beispiele hierfür.

ation ist auf diese Art ebenso gewährleistet wie eine ideale Adaption an die Laborabläufe und die jeweilige Personalsituation.

Und schließlich lassen sich die Varianten in der CAD-Planung in einer dreidimensionalen Projektion darstellen. Unterschiedliche Ansichten oder Farbvarianten sind auf diese Art schnell und anschaulich visualisiert. Denn die Möbel sind nur ein – wenn auch wesentlicher – Teil des Ganzen. Schließlich ist das gesamte Raumambiente wichtig. Und so spielen Farben und Materialien eine entscheidende Rolle. Nur die harmonische Kombination von Fußboden, Wand und Einrichtung schafft das gewünschte „Wohlfühlklima“.

Die Summe der Details

Labor- und Praxiseinrichtungen von Freuding zeichnen eine Vielzahl an durchdachten Details aus, die in dieser Form ihresgleichen suchen. Mit einem Griff lässt sich beispielsweise der Ansaugtrichter der integrierten Absaugung wegklappen (Abb. 4). So kann am Technischtisch ohne Störungen gearbeitet werden. Häufig benutzte Bohrer können in einem herausnehmbaren Teil eines speziellen Einsatzes für Schubladen platziert werden (Abb. 5). Dieser wird bei Bedarf kurzerhand auf den Technischtisch gestellt. Das ständige Öffnen und Schließen der Schublade entfällt damit ebenso wie einzelne auf dem Tisch liegende Schleifkörper. Man könnte diese Liste hier noch weiter fortführen; erwähnt seien aber noch

scheinbare Kleinigkeiten wie eine Muffelablage direkt unter der Guss-schleuder oder ein Abfallring aus Edelstahl mit integrierter Abstreifkante.

Von der Planung zur Produktion

Sind die Fragen der Einrichtung geklärt, kommen die wirklichen Vorteile der CAD-Planung zum Tragen. Anschlüsse für Luft, Elektro und Gas an den jeweiligen Arbeitsplätzen lassen sich ebenso einplanen wie die dezente Verlegung der zugehörigen Leitungen. Und diese CAD-Planung dient dann bei der Herstellung der Einrichtung als Vorlage. So greifen die vollautomatischen Bearbeitungszentren direkt auf die Daten zurück. Aber auch die Handarbeit der Facharbeiter, die bei Freuding noch einen nicht zu vernachlässigbaren Stellenwert hat, richtet sich selbstverständlich nach diesen Plänen.

Freuding ist seit über 50 Jahren auf Einrichtungen für Labor und Praxis spezialisiert. Im Schauraum im Werk in Stetten im Allgäu steht der persönliche Kontakt im Vordergrund – trotz oder gerade wegen aller CAD-Technik.

kontakt.

Freuding Labors GmbH

Labor- und Praxiseinrichtungen
Am Schleifwegacker 2
87778 Stetten (Allgäu)
Tel.: 0 82 61/76 76-0
Fax: 0 82 61/76 76-50

Egal, wie Sie sich entscheiden!

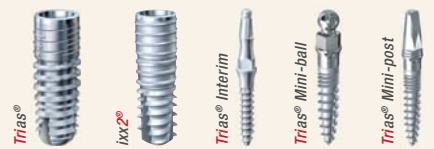


Sie entscheiden sich immer richtig!

Mit der riesigen Auswahl an prothetischen Elementen zu den m&k-Implantaten lässt sich nahezu jede Indikation realisieren:



Das m&k Implantat-Gesamtkonzept



Mini-Implantate:
Chancen nutzen, Möglichkeiten entdecken
5. Implantologie-Tagung Kahla
am 5. November 2011 im Zeiss-Planetarium Jena
Anmeldung unter www.mk-dental.de/tagung

**m&k
dental
Jena**
Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de